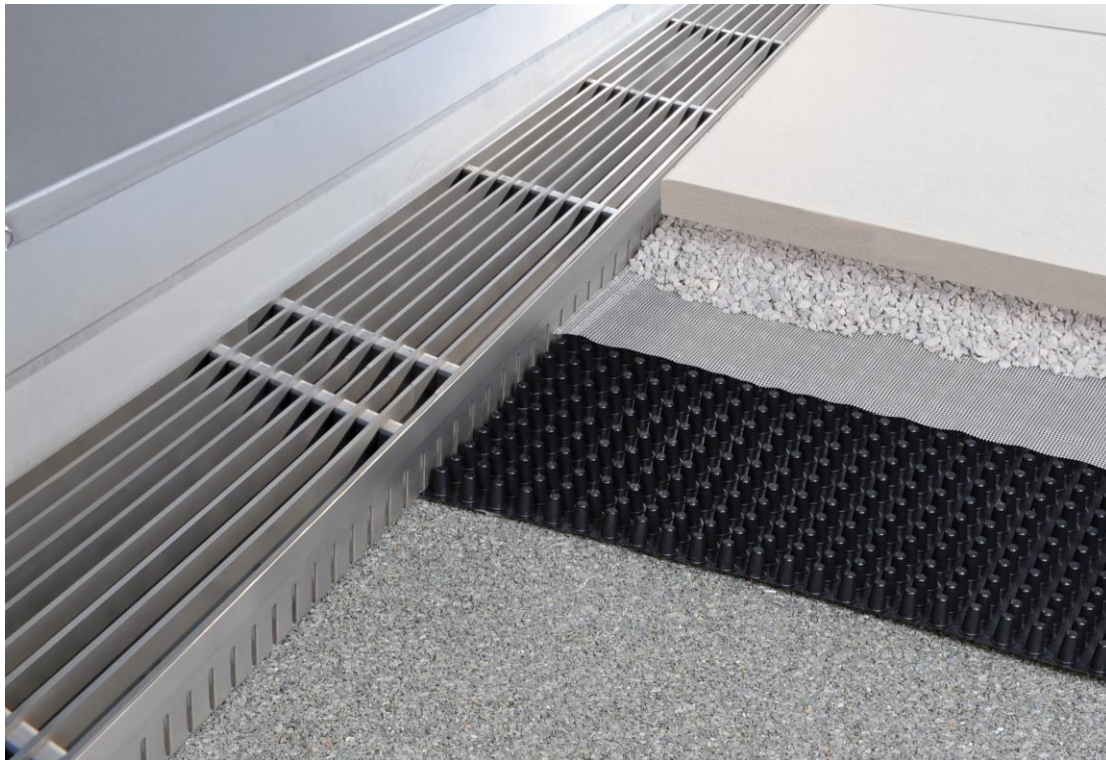




Richard Brink GmbH & Co. KG
Metallwarenfabrikation und Vertrieb
Görlitzer Straße 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon 0049 (0)5207 95 04-0
Telefax 0049 (0)5207 95 04-20
E-Mail anfragen@richard-brink.de
www.richard-brink.de

Einbau- und Nutzungsanleitung Dränagematten **DM G** und **DM V**



HINWEIS

Vor Einbau und Verwendung der Dränagematten ist es notwendig, dass Sie die Einbau- und Nutzungsanleitung gelesen und verstanden haben. Nur so ist eine sachgemäße Verwendung möglich. Auch werden Schäden bei dem verwendeten Produkt und Verletzungen vermieden.

Die Produkte dürfen nicht auf Grundlage von Erfahrungen mit vergleichbaren Komponenten verwendet werden, da sich unsere Produkte in der Anwendung zum Teil deutlich unterscheiden.

Stellen Sie dem für Einbau und Verwendung verantwortlichen Personal diese Nutzungs- und Einbauanleitung rechtzeitig zur Verfügung und stellen Sie sicher, dass diese Personen die Informationen zur Kenntnis genommen haben.

Wenn Ihnen offene Fragen bleiben oder Sie irgendwelche Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an die Firma Richard Brink GmbH & Co. KG.

Kundenservice

Richard Brink GmbH & Co. KG

Metallwarenfabrikation und Vertrieb

Görlitzer Str. 1

33758 Schloß Holte-Stukenbrock

T +49 (0)5207 95 04-0

F +49 (0)5207 95 04-20

EINBAU- UND NUTZUNGSANLEITUNG: Richard Brink GmbH & Co.KG 2022 von Richard Brink GmbH & Co.KG

Urheberrecht an dieser Anleitung

Das Urheberrecht an dieser Nutzungsanleitung verbleibt bei der Richard Brink GmbH & Co.KG.

Diese Anleitung enthält Vorschriften und Zeichnungen technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Inhaltverzeichnis

1. Allgemeines	4
1.1 Einleitung	4
1.2 Hinweise für den Nutzer	4
2. Transport	5
2.1 Anlieferung	5
2.2 Abladen	5
2.3 Öffnen der Verpackungseinheiten	5
3. Handhabung	6
3.1 Allgemeines	6
3.2 Lieferbare Varianten	7
3.3 Einbau der Dränagematte	7
4. Ergänzende Hinweise	9
4.1 Pflichten des Kunden	9
4.2 Entsorgung	9
5. Anhang - Technische Regelwerke	10

1. Allgemeines

1.1 Einleitung

Diese Einbau- und Nutzungsanleitung soll es Ihnen ermöglichen, das Produkt und die Komponenten kennen zu lernen. Nur durch den fachgerechten Einbau und eine regelmäßige Wartung wird eine langjährige, wirtschaftliche und störungsfreie Nutzung sichergestellt.

Im Anhang sind die relevanten fachtechnischen Vorschriften und Richtlinien für den Einbau, den Betrieb und die Unfallverhütung aufgeführt. Diese sind neben dieser Anleitung zu beachten.

Im Weiteren sind umfassende Informationen zu den Themen:

- Transport
- Einbau
- Wartung, Inspektion, Instandsetzung

aufgeführt.

1.2 Hinweise für den Nutzer

Jegliche Veränderungen an den Bauteilen oder an der vorgesehenen Nutzung führen zum Verlust der Gewährleistung und Haftung durch die Richard Brink GmbH & Co. KG.

Die in dieser Nutzungs- und Einbauanleitung gemachten Angaben befreien den Planer, die ausführende Firma und den Nutzer nicht, die Dränagematten, die örtlichen Gegebenheiten und sonstige Begebenheiten auch anhand der technischen Regelwerke selbst zu prüfen und zu bewerten. Bei Zweifeln am Einbau und/oder der Nutzung ist die Fa. Richard Brink GmbH & Co. KG zu informieren.

Es gilt auch unser technisches Datenblatt.

2. Transport

2.1 Anlieferung

Stellen Sie bei der Anlieferung sicher, dass die Produkte keine transportbedingten Beschädigungen aufweisen. Stellen Sie Schäden fest, ist dies umgehend dem Frachtführer und der zuständigen Spedition zu melden. Beschädigte Produkte dürfen nicht eingebaut und verwendet werden.

2.2 Abladen

Da das anliefernde Fahrzeug in der Regel über keine eigene Hubvorrichtung verfügt, ist seitens des Auftraggebers eine entsprechende Möglichkeit zum Abladen der Komponenten bereit zu stellen. Hierbei muss es sich um einen Gabelstapler oder einen Kran (mit Gabel oder Schlaufen) mit einer Hubfähigkeit von mindestens 1.000 kg handeln. Entsprechende ebene, tragfähige Stellflächen für die Paletten sind vorzusehen.



Vorsicht

Warnung vor stürzenden Paletten oder Elementen!

Paletten immer auf einen sicheren Stand überprüfen. Niemals versuchen, eine stürzende Palette zu stützen!



Warnung

Warnung vor schwebenden Lasten!

Es besteht Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten. Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf!



Tragen Sie einen Schutzhelm!

2.3 Öffnen der Verpackungseinheiten

Vor dem Öffnen der Verpackungseinheiten ist sicherzustellen, dass die Produkte sicher geschichtet liegen und nicht herunterstürzen können. Beim Öffnen ist sicherzustellen, dass die Elemente durch Werkzeuge o. ä. nicht beschädigt werden.

3. Handhabung

3.1 Allgemeines



Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise

Eine Nicht-Beachtung kann zu Verletzungen führen.

Beim Umgang mit den Komponenten auf der Baustelle ist darauf zu achten, entsprechende Schutzkleidung zu tragen (*Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, etc.*). Bedingt durch das Herstellungsverfahren können Kanten Grate aufweisen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Mangel.



Vorsicht

Warnung vor Schnittgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr, da Kanten fertigungsbedingt Grate aufweisen können.



Vorsicht

Warnung vor Verletzungen!

Seien Sie beim Umgang mit den Komponenten aufgrund der Verletzungsgefahr grundsätzlich vorsichtig.

Es besteht die Gefahr, dass die Finger oder andere Körperteile eingekquetscht oder anderweitig verletzt werden können.



Tragen Sie Schutzhandschuhe!

Verwenden Sie die Produkte gemäß dieser Einbau- und Nutzungsanleitung.

Achten Sie darauf, dass die Produkte und eingesetzten Materialien zu den Anforderungen passen (*Belastungsklasse, Tragfähigkeit des Untergrundes, Frostbeständigkeit, etc.*).

Verwenden Sie keine beschädigten, alten, bereits verwendeten oder abgelaufenen Produkte oder Materialien.

Beachten Sie die am Aufbauort gültigen Normen und Regelungen (*siehe dazu die im Anhang aufgeführten Werke*).

In Fällen, die nicht in dieser Anleitung und den gültigen Normen und Regelungen erläutert werden, ist eine schriftliche Absprache mit der Firma Richard Brink GmbH & Co. KG erforderlich.

Die Abdichtungsarbeiten des Balkons bzw. der Terrasse müssen vor Verlegung der Matten vollständig abgeschlossen sein. Weiterhin ist es notwendig, vor Beginn der Verlegearbeiten die Oberfläche auf das vorhandene Gefälle zu überprüfen. Das Gefälle sollte mindestens 1,0 %, vorzugsweise 1,5 – 3,0 % betragen. Anderenfalls kann es zu stehendem Wasser auf der Belags- und Abdichtungsebene kommen.

Die Dränagematten werden auf einer Rolle geliefert. Mit geeignetem Werkzeug (z.B. Cutter) kann die Matte auf die gewünschten Maße zugeschnitten werden.

3.2 Lieferbare Varianten

Die Dränagematten sind mit zwei verschiedenen Oberflächen lieferbar:

- Mit einem Vliesgewebe
- Mit einem Glasgittergewebe

Das Vliesgewebe wird bei der Verlegung von Bodenbelägen in Kies- und Splittbettschichten verwendet.

Wichtiger Hinweis:

Es darf ausschließlich gewaschener Kies verwendet werden.

Dränagematten mit Glasgittergewebe werden verwendet, wenn keramische Bodenbeläge in Einkorn- oder Dränagemörtel verlegt werden.

Die Verlegung der Dränagematte ist bei beiden Varianten gleich.

3.3 Einbau der Dränagematte

Die Dränagematten werden mit dem Vlies bzw. Glasgitter nach oben in Fließrichtung, z. B. von der Dränagerinne zur Balkon- bzw. Terrassenentwässerung (Gully, Entwässerungsrinne) verlegt. Dabei wird die Matte bündig an die Rinne gesetzt, weiter abgerollt und entsprechend abgelängt.

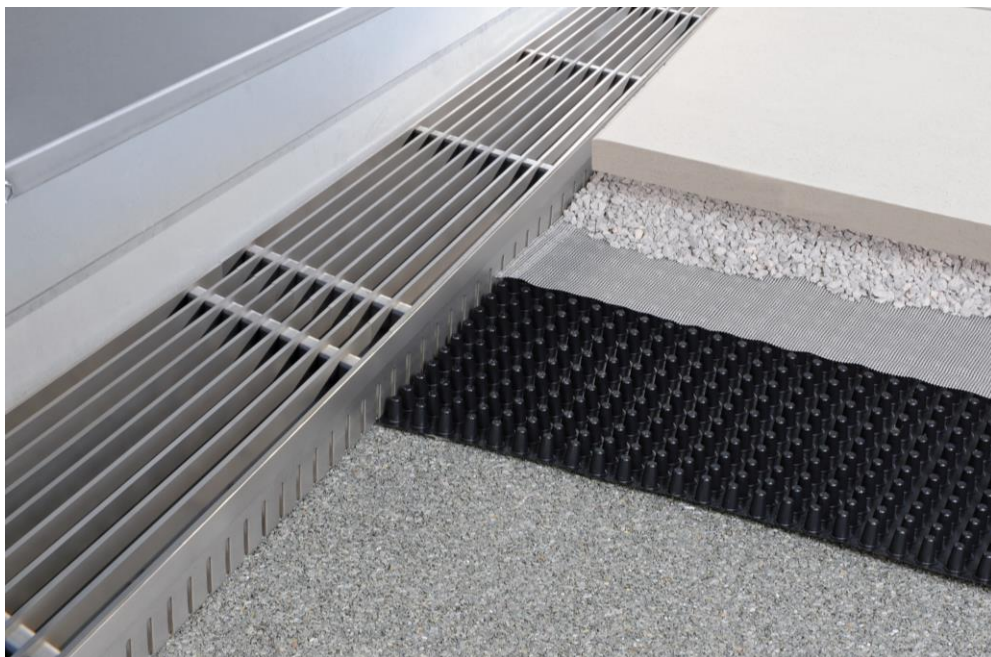
Es ist auf eine ausreichende Bewegungsfuge zu allen angrenzenden und aufsteigenden Bauteilen zu achten. Diese Fuge ist mit Randdämmstreifen auszufüllen.

Die Matten können bündig aneinandergestoßen werden. Auch ist eine Verbindung „Noppe in Noppe“ möglich. Hier wird die letzte Noppenbahn der ersten Matte auf die erste Noppenbahn der nächsten Matte aufgedrückt. Dazu können die Gewebe abgezogen und später wieder aufgesetzt werden. Diese Verbindung bietet eine höhere Stabilität.

Stoßbänder sind nicht erforderlich, da die Matten mit einem ausreichenden Gewebeüberstand versehen sind.

Die folgenden Abbildungen zeigen Einbaubeispiele und veranschaulichen die Verlegung der Dränagematten.

Einbaubeispiele



Wenn Einbausituationen vorliegen, die hier nicht erläutert werden, so sind diese beim Hersteller zu erfragen.

4. Ergänzende Hinweise

4.1 Pflichten des Kunden

Im Folgenden sind einige sicherheitsrelevante Pflichten aufgeführt, die der Betreiber der Anlage zwingend zu beachten hat:

- Sicherstellung, dass nur qualifiziertes Personal mit entsprechendem handwerklichen Geschick und Kenntnissen den Einbau der Dränagematten durchführt. Auch die regelmäßige Wartung darf nur von entsprechend eingewiesenen Mitarbeitern vorgenommen werden.
- Diese Anleitung muss während der Montage vor Ort und auch für Wartungszwecke verfügbar sein. Es ist sicher zu stellen, dass alle mit dem Produkt betrauten Personen den Inhalt dieser Anleitung kennen und verstanden haben.

Hinweis

Haftung bei Fehler

Unsere Haftung gemäß den gesetzlichen Vorgaben beschränkt sich auf Schäden, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen. Wir haften nicht für Mängel, die nach dem derzeitigen Stand der Technik noch nicht erkennbar sind, durch höhere Gewalt oder außergewöhnliche Witterungs- oder Umgebungsbedingungen, z.B. Einwirkung aggressiver Stoffe (*Ausschwemmungen, Reinigungsmittel, etc.*), falsche Materialkombinationen, etc. hervorgerufen werden.

Verstöße:

- gegen Sicherheits- und Verwendungshinweise
- gegen die Hinweise auf besondere Material- und Komponenteneigenschaften
- gegen das Verbot eigenmächtiger Umbauten und Veränderungen
- gegen die Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Einsatzzwecke

schließen unsere Haftung für Folgen aus.

4.2 Entsorgung

Hinweis

Wird die Dränagematte nach Gebrauch entsorgt, sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung zu beachten und einzuhalten.

5. Anhang – Technische Regelwerke

DIN EN 12004

Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten

DIN 18195

Bauwerksabdichtungen

Flachdachrichtlinien

ZDB Merkblatt

Außenbeläge - Belagskonstruktionen

Die genannten Normen und Richtlinien dienen zur Erläuterung. Die Zusammenstellung besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind immer alle am Bauort gültigen Vorschriften, Normen und Richtlinien einzuhalten. Diese sind durch den Auftraggeber oder das verbauende Unternehmen zu recherchieren.

Richard Brink GmbH & Co. KG

Metallwarenfabrikation und Vertrieb

Deutschland

Görlitzer Straße 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon +49 (0)5207 95 04-0
Telefax +49 (0)5207 95 04-20

anfragen@richard-brink.de
bestellungen@richard-brink.de

Österreich

Rosenheim 112 b
9805 Baldramsdorf
Telefon +43 (0)4762 75 00-0
Telefax +43 (0)4762 75 00-04

anfragen@richard-brink.at
bestellungen@richard-brink.at

Niederlande

Capitool 10
7521PL Enschede
Telefon +31 (0)85 210 0519
Mobil +31 (0)64 420 9309

aanvragen@richard-brink.nl
bestellingen@richard-brink.nl

www.richard-brink.de

*mit Ausschreibungstext-Generator,
Bezugsquellen-Datenbank
und **Online-Shop***

